



Krahns, und wird, wie der Ober: Baum, Abends durch ein schwimmendes Stacket verschlossen. Außerhalb desselben ist der Kummelhafen, der von dem Stacket bis zum Johannis: Bollwerk sich erstreckt. Die größern Schiffe, welche in demselben liegen sollen, und über funfzehn Fuß tief gehn, müssen sich eines Theils ihrer Last entladen, ehe sie über den Sand bey Blankenese (2 Meilen von der Stadt) passiren können. Schiffe, die bis 20 Fuß tief gehn, kann der Haven aufnehmen. Ihn vor Verschlemmung zu hüten und zu reinigen (düpen) trägt man die größte Sorge. (S. unten.)

Im Norden tritt ein anderes Gewässer in die Stadt, die Alster. Ein kleiner fischreicher Fluß, der einige Meilen von der Stadt aus zwei kleineren entsteht, und mehr zum Vergnügen, als besondern Nutzen der Einwohner dienet. Er wird durch die Bestungswerke unter der Lombardsbrücke in die Stadt gelassen, wo er ein, einem kleinen See ähnliches Bassin